



INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND
BERUFSFORSCHUNG
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit

CORONA, HOME OFFICE UND AUSWIRKUNGEN AUF DEN ARBEITSMARKT

Frühjahrstagung der Initiative familienbewusste Personalpolitik

Nürnberg, 13.04.2021

Kevin Ruf (Forschungsdatenzentrum, IAB)



WAS ERWARTET SIE?



- Hintergründe
- Datengrundlage



- Homeoffice vor der Pandemie



- Homeoffice im Wandel durch Corona

EINFÜHRUNG

- Telearbeit: Arbeitgeber ist für die Ausstattung des Arbeitsplatzes zuständig
- Homeoffice und mobiles Arbeiten ist nicht definiert
- Hier räumlich und zeitlich flexibles Arbeiten:
 - mobiles Arbeiten: Arbeiten außerhalb der festen Arbeitsstätte, kein Arbeiten auf Außendienst
 - Homeoffice: Arbeiten von zu Hause

DATENGRUNDLAGE: LPP UND ZUSATZBEFRAGUNG

- **Betriebsbefragung von ca. 800 Betrieben**
 - Betriebe mit mindestens 50 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
 - Nur Privatsektor
- **Beschäftigtenbefragung von ca. 7000 Beschäftigten**
 - u.a. Nutzung von HR Instrumenten, Unternehmenskultur, Karriereentwicklung, Arbeitsbedingungen, Arbeitsqualität
- **LPP-Corona: 3 Zusatzbefragungen im April, Juni und September**

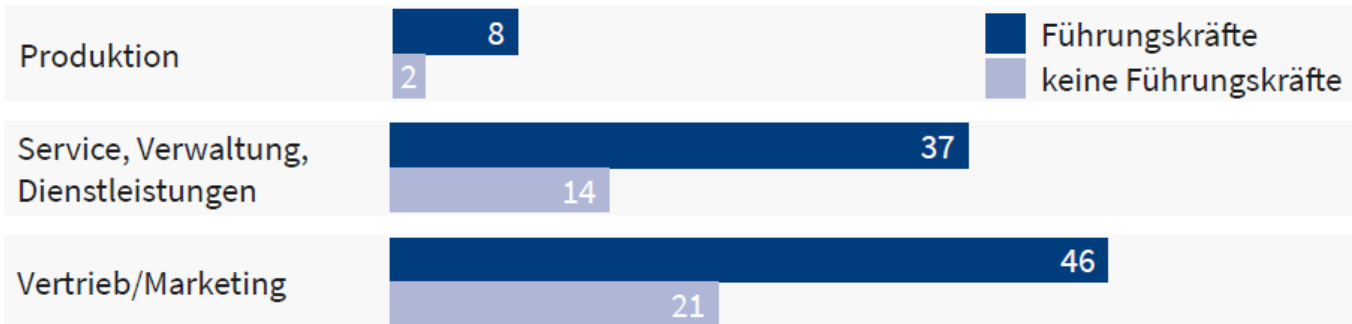


HOMEOFFICE VOR DER PANDEMIE

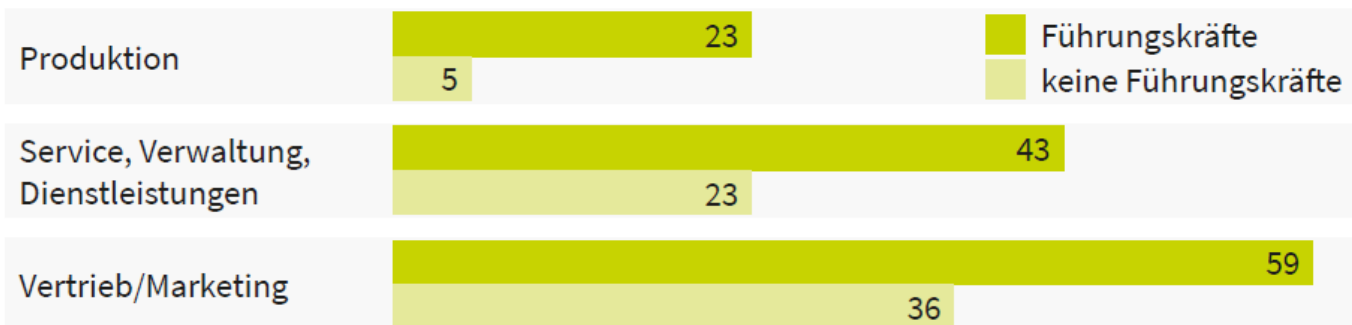
VERBREITUNG UND INTENSITÄT

37 Prozent der Betriebe im Jahr 2016 bieten Homeoffice an

Anteil der Beschäftigten¹⁾, die Zugang zu Homeoffice haben (Betriebsbefragung)



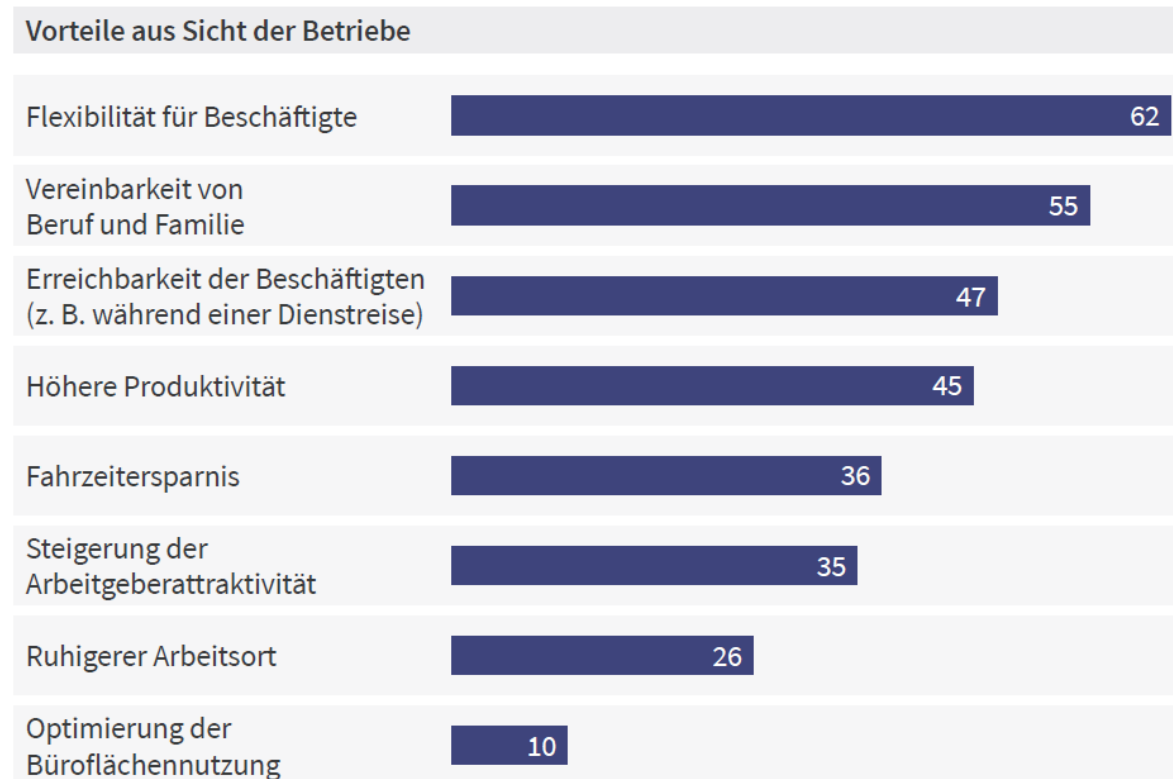
Anteil der Beschäftigten²⁾, die Homeoffice nutzen (Beschäftigtenbefragung)





HÜRDEN UND VORTEILE: BETRIEBSSICHT

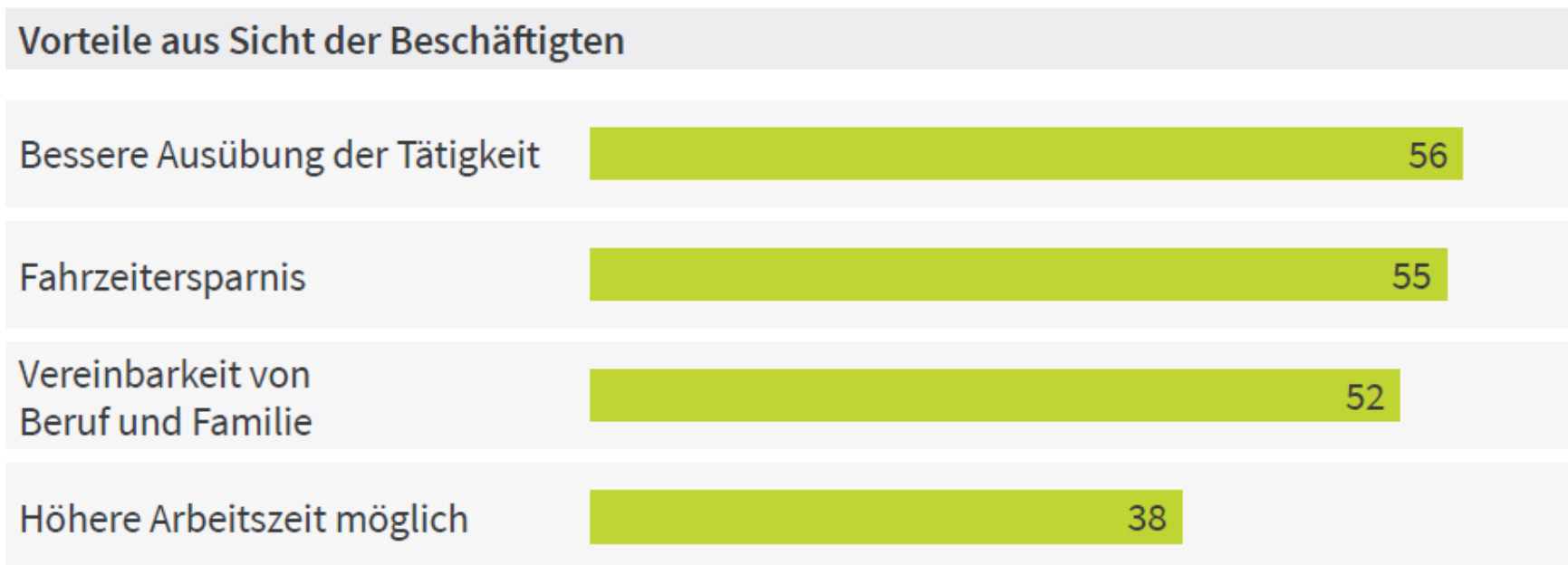
Positive Erfahrungen von Arbeitgebern mit Homeoffice, Angaben in %, Mehrfachnennungen möglich





HÜRDEN UND VORTEILE: BESCHÄFTIGTENSICHT

Positive Erfahrungen von Beschäftigten mit Homeoffice, Angaben in %, Mehrfachnennungen möglich



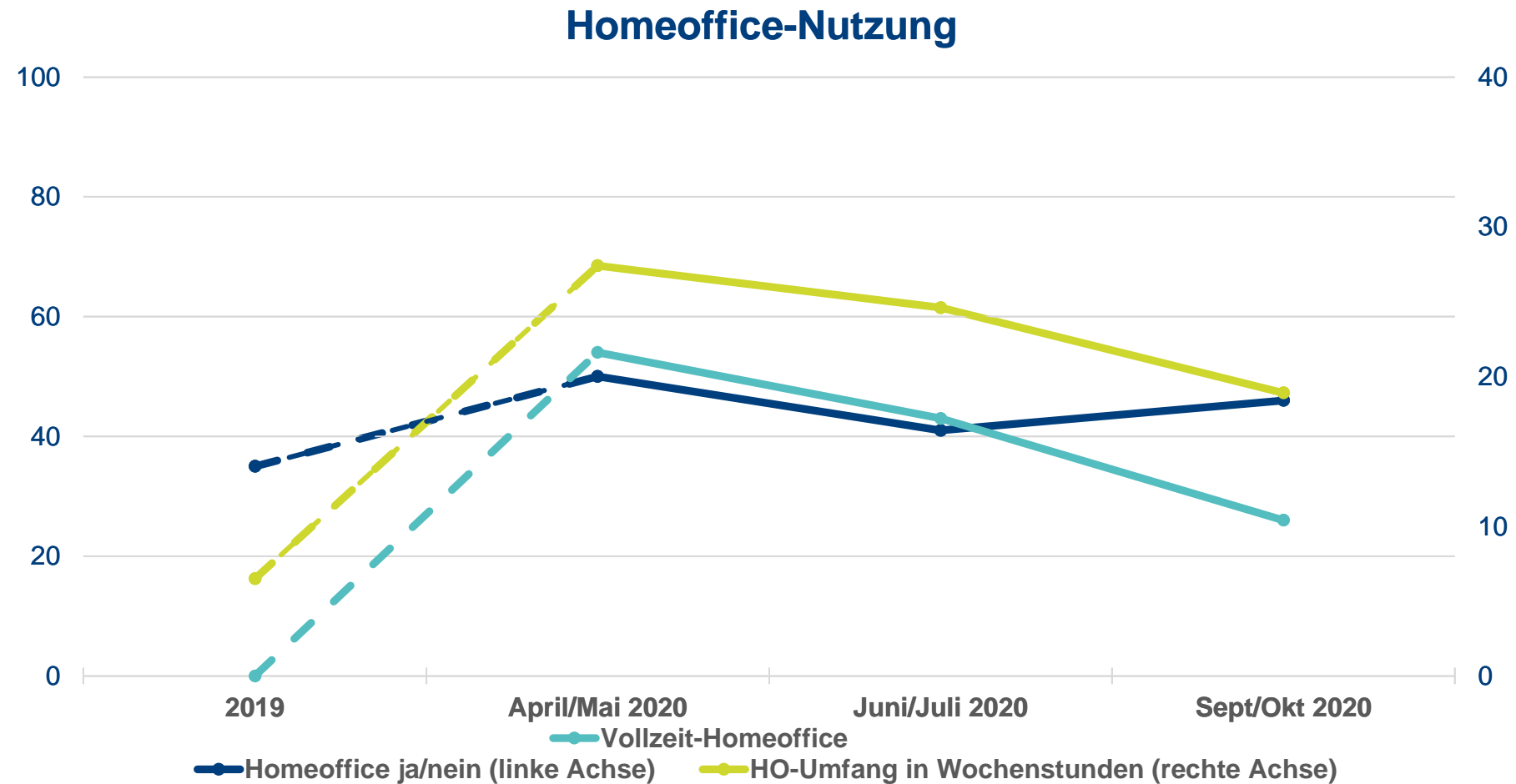
HOMEOFFICE & JOBZUFRIEDENHEIT

Erkenntnisse aus Längsschnittanalysen auf Basis des LPP:

- 1 Homeoffice steigert Jobzufriedenheit, Verbundenheit, Engagement und reduziert den Wechselwunsch
- 2 ...aber nur, wenn Homeoffice innerhalb der Arbeitszeit stattfindet
- 3 Ein unerfüllter Homeoffice-Wunsch hingegen wirkt sich negativ aus
- 4 Viele wollen gar nicht von zu Hause arbeiten und sind daher auch nicht unzufrieden

HOMEOFFICE IM WANDEL DURCH CORONA

ENTWICKLUNG



WO FINDET HOMEOFFICE DERZEIT STATT?

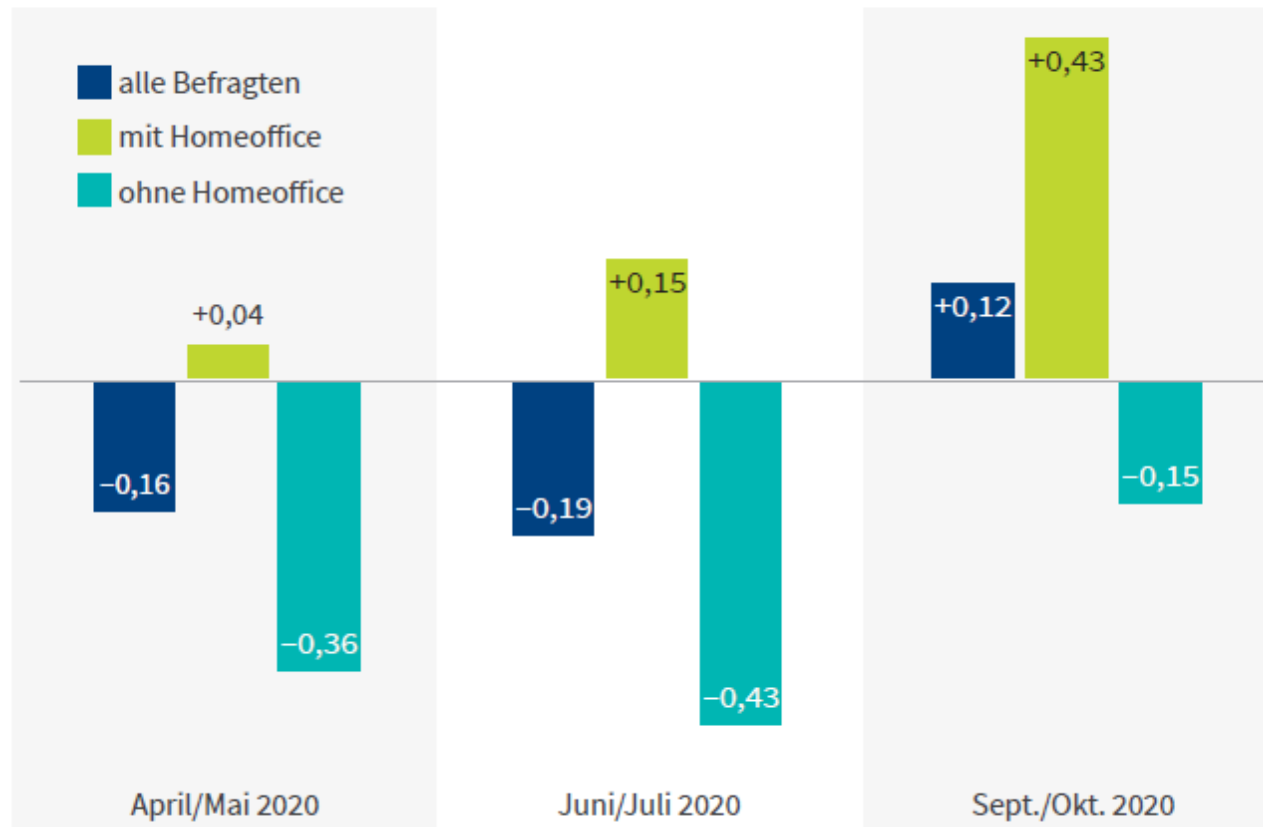
Wo in Ihrer Wohnung verbringen Sie die meiste Zeit des Homeoffice?

	Sept/Okt 2020
An einem festen Arbeitsplatz in einem separaten Arbeitszimmer	42%
An einem festen Arbeitsplatz in einem anderen Zimmer	25%
An Ess- oder Küchentisch	31%
Auf einer Sitzgelegenheit ohne Tisch (z.B. Sofa, Bett)	1%
An der frischen Luft (z.B. Balkon, Terrasse, Garten)	1%
Sonstiges	0%

RELATIVE EFFIZIENZ ZUR VOR-CORONA-ZEIT (SELBSTEINSCHÄTZUNG)

Relative Effizienz der Arbeit im Verlauf der Pandemie gegenüber der Zeit davor

Durchschnitte der relativen Effizienz (auf einer Skala von -2 bis +2)

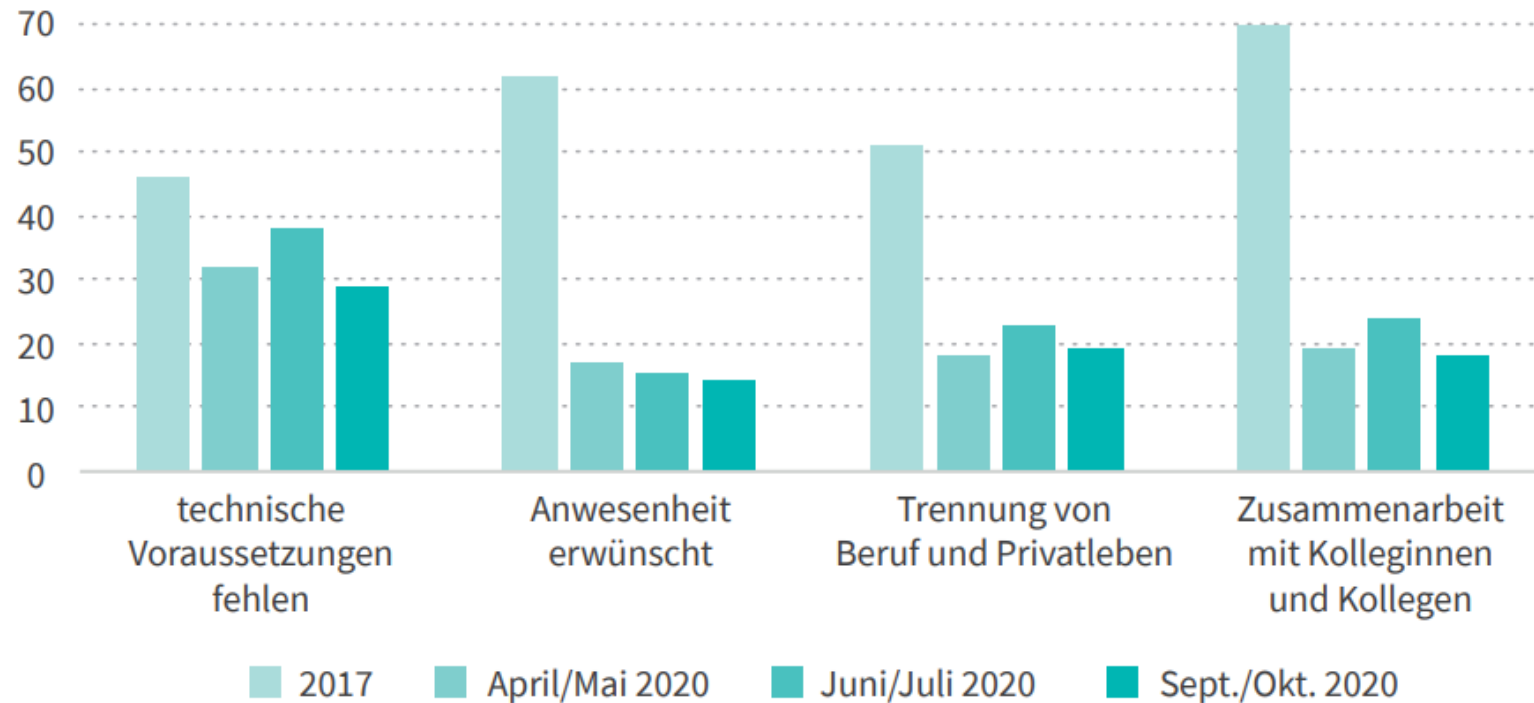


- Mit Ausnahme der HO-Gruppe empfanden sich alle Beschäftigten weniger effizient
- Dieser Trend verschärft sich im Juni/Juli
- Bis Oktober konnten alle Gruppen Ihre Effizienz steigern
- Die Homeoffice-Nutzenden berichteten unabhängig von ihrer früheren Homeoffice-Erfahrung von starken Effizienzgewinnen gegenüber der Zeit vor der Pandemie.

VIELE HINDERNISSE WURDEN STARK ABGEBAUT

Hindernisse bei der Homeoffice-Nutzung im zeitlichen Verlauf

Anteil der Befragten in Prozent (bezogen auf Beschäftigte, die zum jeweiligen Zeitpunkt kein Homeoffice nutzen)

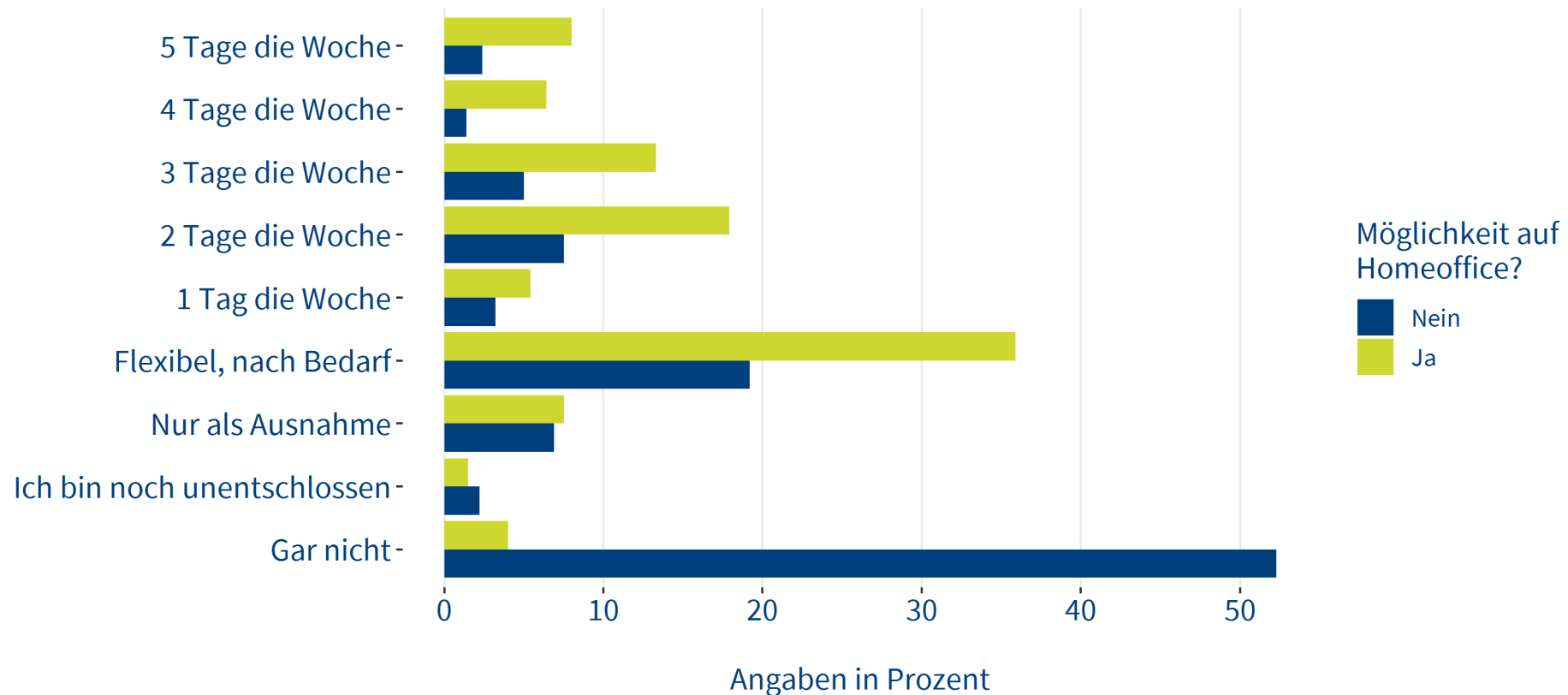


HOMEOFFICE UND FAMILIEN

- Bisherige Studien zeigen, dass Familien besonders von Homeoffice profitieren
- Es ermöglicht Ihnen den Alltag flexibler zu gestalten und Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu erhöhen
- Allerdings führt das ebenfalls zu erhöhter Vermischung von Alltag und Beruf
- Bei drei Vierteln der erwerbstätigen Eltern die Belastung durch Kinderbetreuung in der Covid-19-Pandemie gestiegen
- Mütter, die im Homeoffice arbeiten, kommen in der Woche auf drei Stunden mehr Betreuungszeit für die Kinder als Mütter ohne Homeoffice
- Bei Vätern sieht es anders aus: Sie machen im Homeoffice mehr Überstunden, nehmen sich aber nicht mehr Zeit für die Kinder.

HOMEOFFICE – EIN AUSBLICK

Ganz unabhängig von Corona-Auflagen: Wie viele Tage in der Woche würden Sie zukünftig gerne von zu Hause aus arbeiten?



HOMEOFFICE BRAUCHT FESTE REGELN

- Ohne klare Regeln vermischen sich Privatleben und Arbeitsalltag
- Die Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten im Homeoffice erhöht sich signifikant, wenn es explizite Vereinbarungen mit dem Arbeitgeber für die Arbeit von zu Hause gibt
- Um das Produktivitätspotenzial auszuschöpfen, erscheint es notwendig, dass die Sozialpartner über die Gestaltung der möglichen Arbeitszeitregelungen verhandeln
- Hierzu zählen eine klare Aufgabenaufteilung, Zeiten der (nicht-)Erreichbarkeit, zeitliche Obergrenzen, Zeiterfassung, realistische Vorgaben für das Arbeitspensum, genug Personal und Vertretungsregeln und regelmäßige Mitarbeitergespräche



FORSCHUNGSDATENZENTRUM
der Bundesagentur für Arbeit im Institut für
Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

KONTAKT

Kevin Ruf

kevin.ruf@iab.de